

Stellenausschreibung

Im Landessozialgericht Berlin-Brandenburg (LSG BB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachgebietsleitung „Gerichtsorganisation, Statistik, Verwaltungsmodernisierung“ (w/m/d)

dauerhaft mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen.

Der Dienort ist Potsdam.

Vergütung: bis zur EG 10 TV-L

Schwerpunktmäßig sind auf der ausgeschriebenen Position folgende Aufgabengebiete zu bearbeiten:

Aufgabengebiet:

- Organisationsangelegenheiten
- Begleitung komplexer Veränderungsprozesse; Verwaltungsmodernisierung
- Erstellung von Bedarfsplänen, Mitwirkung an Stellenbeschreibungen und -bewertungen
- Personalbedarfsberechnungen
- Justizstatistik, Geschäfts- und Personalübersichten

Anforderungen:

- abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) der Fachrichtungen Öffentliche Verwaltung, Recht und Verwaltung, Verwaltungsinformatik oder vergleichbar
- hohes Maß an Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Team- und Konfliktfähigkeit sowie die Fähigkeit zu strukturierter und selbständiger Arbeit
- eine hohe IT-Affinität
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- wünschenswert sind Erfahrungen/Kenntnisse in der Verwaltung (möglichst, Organisation, Personal)

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Gesundheitsförderung und -erhaltung,
- qualifizierte fachliche und außerfachliche Fortbildungen,
- Vermögenswirksame Leistungen,
- eine Betriebsrente (VBL) für Tarifbeschäftigte,
- einen Arbeitgeberzuschuss für ein VBB-Firmentickets
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten

Hinweise:

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das LSG BB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch mit Teilzeitkräften möglich. Teilzeitwünsche von Interessenten und deren Vereinbarkeit mit der Stelle werden im konkreten Einzelfall geprüft.

Wir freuen uns, wenn Sie sich von dieser Ausschreibung angesprochen fühlen und bitten um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen, das zuletzt erstellte Arbeitszeugnis sowie einer Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht bis zum **12. Dezember 2021** (Posteingang) an die

Präsidentin
des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg
Försterweg 2-6
14482 Potsdam

zu senden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <http://lsg.berlin.brandenburg.de> unter der Rubrik Service.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Reisekosten zur Teilnahme am Vorstellungsgespräch nicht erstattet werden.